

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Mitte	19.03.2015	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Aufmarkierung von Radverkehrsanlagen in der Wilhelm-Bertelsmann-Straße (K 14) Im Abschnitt Bleichstraße/ Werner-Bock-Straße

Betroffene Produktgruppe

11.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Planungen bis zum politischen Beschluss

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Realisierungskosten 5.000 €

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

BV Mitte -03.04.2014, TOP 21, DN 7160/2009-2014

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Mitte beschließt:

Der Anlage von Schutzstreifen für den Radverkehr im Bereich der Wilhelm–Bertelsmann-Straße zwischen Bleichstraße und der Werner-Bock-Straße und der Anlage von Radverkehrsanlagen am nördlichen Knoten Werner-Bock-Straße/Wilhelm-Bertelsmann-Straße sowie der Wiederherstellung der Parkflächenmarkierung auf dem Gehweg an der FH wird zugestimmt.

Begründung:

1. Situation

Die Wilhelm-Bertelsmann-Straße ist als Kreisstraße (K 14) klassifiziert und verbindet die Bleichstraße mit der Werner-Bock-Straße und führt weiter zum Güterbahnhof.

Die Verkehrsbelastung liegt bei durchschnittlich rund 9000 Fahrzeugen täglich. Der Schwerlastverkehr beträgt knapp 2 %.

2. Planungsanlass

Im Rahmen der Beratung zur Anlage von Radschutzstreifen hat die BV Mitte die Verwaltung beauftragt, die Wilhelm-Bertelsmann-Straße vergleichbar zu überplanen. Es wurde 2014 zum

größten Teil die Fahrbahndecke der Wilhelm-Bertelsmann-Straße saniert. Zurzeit existiert eine provisorische Markierung. Des Weiteren ist die Markierung der Parkflächen kaum noch zu erkennen.

3. Planung

Zur Verbesserung der Situation für den Radverkehr werden auf gesamter Länge der Straße beidseitig Schutzstreifen markiert. Diese werden über den Knotenpunkt Wilhelm-Bertelsmann-Straße/ Werner-Bock-Straße bis zum Anschluss an die bestehenden Radverkehrsanlagen in der Wilhelm-Bertelsmann-Straße weitergeführt. Das technische Regelwerk „Empfehlung für Radverkehrsanlagen“ (ERA) empfiehlt bei der vorhandenen Verkehrsstärke die Anlage von Schutzstreifen. Die Breite der Schutzstreifen beträgt 1,25 m und 1,50 m. Es verbleibt eine Restfahrbahnbreite von 4,80 m– 5,10 m für beide Richtungen. Die Umsetzung der Markierung vom Knotenpunkt Hermann-Delius-Straße/Wilhelm-Bertelsmann-Straße/Bleichstraße bis Wilhelm-Bertelsmann-Straße 19 soll bis zum Sommer 2015 erfolgen. Die Markierung im Stauraum in der Wilhelm-Bertelsmann-Straße/Werner-Bock-Straße kann erst nach Umstellung der Lichtsignaltechnik (voraussichtlich 2015) erfolgen.

4. Finanzierung

Die Kosten für die Markierungen und die Änderung der Lichtsignaltechnik betragen 5000 Euro.

Anlagen:

1. Übersichtskarte
2. Lageplan Wilhelm-Bertelsmann-Straße
3. Querschnitt Wilhelm-Bertelsmann-Straße

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Moss